

**P R O T O K O L L** über die 14. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 04.04.2023 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel

Anwesenheit:

Vorsitzender

Stadtrat Lothar Heiser

Mitglieder

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Jens Niemann

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Gerd Schönfeld

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadtrat Frank Wüstemann

Sachkundige Einwohner

Steffen Dorst

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Johannes Jacobs

Verwaltung

Frau Lisa-Marie Böttcher

Herr Konrad Lenz

Herr Eiko Petruschkat

Gäste

Stadtrat Norbert Hundt

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadträtin Ute Brunsch

Sachkundige Einwohner

Irina Böder

entschuldigt

Herr Jonathan Gehrke

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Heiser eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Herstellungsbeschluss - Grundhafter Ausbau der Lönsstraße
7. Herstellungsbeschluss für den Ausbau der Kleinen Straße
8. Herstellungsbeschluss zur Erneuerung Durchgang Wollweber Str. und Goethe Str.
9. Herstellungsbeschluss für den Ausbau eines Abschnittes - An der Katharinenkirche
10. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Riebau in des Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
11. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Langenapel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
12. Berufung der Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Jeebel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
13. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Steinitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
14. Verkehrsplanerische /-lenkende Maßnahmen – Einrichtungsverkehr St.-Georg-Straße
15. Antrag 14/22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Bereitstellung einer Hundewiese"
16. Antrag 27/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE "Gewerbe-Parkausweis"
17. Antrag 28/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE "Ablehnung von Zirkusgastspielen mit Wildtieren"
18. Anfragen und Anregungen

## **zu 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023**

---

Es gibt keine Einwendungen.

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023 wird mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners genehmigt.

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Sanierung der Kolkwegbrücke. Frau Hartwich erklärt, dass der Hauptausschuss über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Kolkwegbrücke entscheiden wird.

#### **zu 5 Bericht der Verwaltung**

---

Herr Petruschkat informiert, dass die Umrüstung der Parkscheinautomaten zum 01.04.2023 erfolgt ist.

Zudem verfügt die Hansestadt Salzwedel ab sofort über ein Geschwindigkeitsmessfahrzeug. Der Betrieb wird demnächst starten.

Herr Jacobs berichtet, dass die Ortsfeuerwehr Mahlsdorf ab sofort über ein Mannschaftstransportfahrzeug verfügt.

Frau Böttcher informiert über die Verkehrsuntersuchung am Unfallschwerpunkt des Knotenpunktes Ernst-Thälmann-Straße/Brückenstraße. Im Durchschnitt werden jährlich circa 8 Unfälle dort verursacht. Als Unfallursache sind insbesondere das unterbrochene Sichtfeld für den Radverkehr, die hohen Abbiegegeschwindigkeiten, sowie der Kreuzungswinkel in Höhe von 65 Grad zu erachten. Zudem werden Radfahrer oftmals durch das Unterlassen eines Handzeichens zum Abbiegen, von Autofahrern übersehen. Als erste Lösungsvariante können die bereits vorhandenen Absperrungen näher an die Ernst-Thälmann-Straße herangeführt werden, um den Abbiegewinkel zu vergrößern. Als zweite Lösungsvariante wird die Umleitung des Radverkehrs von der Aral-Tankstelle kommend auf die gegenüberliegende Seite vorgeschlagen.

Die dritte und gleichzeitig auch bevorzugte Lösungsvariante beschreibt die Errichtung einer Überquerungsstelle abseits des Knotenpunktes. Dazu wird eine Entsiegelung von circa 150m<sup>2</sup> vorgenommen. Die Stellungnahme der Polizei empfiehlt ebenfalls die Errichtung einer Überquerungsstelle, sowie einer Anforderungslichtzeichenanlage für den Fuß- und Radverkehr. Die momentan vorhandenen Absperrungen können mithilfe einer verkehrsrechtlichen Anordnung zunächst beibehalten werden.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die dritte Lösungsvariante aus.

#### **zu 6 Herstellungsbeschluss - Grundhafter Ausbau der Lönsstraße** **Vorlage: 2023/493**

---

Frau Hartwich informiert über den geplanten Ausbau der Lönsstraße. Der Ausbau umfasst ebenfalls die Stichstraßen. Der VKWA ist in das Vorhaben miteinbezogen. Die Ausbaulänge der Lönsstraße erstreckt sich auf 240 Meter. Die Stichstraßen erstrecken sich auf 80 Meter und 72 Meter. Die Ausführung der Fahrbahn erfolgt in Asphalt, der Gehweg in Betonsteinpflaster. Die Fahrbahnbreite beträgt 5,50 Meter. Die sich dort befindenden Parkplätze werden befestigt. Für das Straßenbauvorhaben wurde im Rahmen einer Anliegerversammlung positiv votiert.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Hauptausschuss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Straßenbaumaßnahme „Ausbau der Lönsstraße“ in Salzwedel entsprechend den in der Begründung angeführten Herstellungsmerkmalen. Die Straßenbaumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Hansestadt Salzwedel und dem VKWA Salzwedel.

Die Kosten werden anteilig entsprechend der beauftragten Leistungen getragen. Der Ausbau umfasst Straßenbau-, Kanalbau-, Elektro- und Landschaftsgärtnerische Arbeiten. Erschließungsbeiträge werden für die erstmalig endgültig hergestellten Anlagen erhoben. Hier sind die westlich einmündende Stichstraße I (Abzweig Richtung Scheibendoktor) und die westliche Verlängerung der Tuchmacherstraße (Stichstraße II - Richtung Teppichhalle Rieck) betroffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 7      Herstellungsbeschluss für den Ausbau der Kleinen Straße**  
**Vorlage: 2023/518**

---

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Hauptausschuss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Straßenbaumaßnahme „Ausbau der Kleinen Straße“ in Salzwedel. Die Straßenbaumaßnahme wird durch Fördermittel finanziell unterstützt. Der Ausbau umfasst Straßenbau- und Tiefbau Arbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 8      Herstellungsbeschluss zur Erneuerung Durchgang Wollweber Str. und Goethe Str.**  
**Vorlage: 2023/520**

---

Herr Karsch regt an, den Durchgang lediglich als Gehweg zu gestalten, um die Unfallgefahr an der Stadtmauer durch die fehlende Einsicht zu vermindern. Herr Petruschkat erklärt, dass eine derartige Umsetzung praktisch nicht möglich ist.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Hauptausschuss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Straßenbaumaßnahme „Erneuerung Durchgang Wollweberstraße und Goethestraße“ in Salzwedel. Die Straßenbaumaßnahme wird durch Fördermittel finanziell unterstützt. Der Ausbau umfasst Straßenbau- und Tiefbau Arbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 9      Herstellungsbeschluss für den Ausbau eines Abschnittes - An der Katharinenkirche  
Vorlage: 2023/521**

---

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Hauptausschuss mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Straßenbaumaßnahme „Ausbau eines Abschnittes-An der Katharinenkirche“ in Salzwedel. Die Straßenbaumaßnahme wird durch Fördermittel finanziell unterstützt. Der Ausbau umfasst Straßenbau-Tiefbau-Kanal- und Elektroarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 10      Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Riebau in des  
Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 2023/526**

---

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Norbert Kräuter als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Riebau in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-

Enthaltung:	-
-------------	---

**zu 11 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Langenapel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit**

**Vorlage: 2023/527**

---

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Thomas Wüstemann als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Langenapel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	1
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 12 Berufung der Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Jeebel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit**

**Vorlage: 2023/528**

---

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, die Kameradin Janine Enge als Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Jeebel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 13 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Steinitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit**

**Vorlage: 2023/529**

---

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Peter Gerke als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Steinitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 14 Verkehrsplanerische /-lenkende Maßnahmen – Einrichtungsverkehr St.-Georg-Straße  
Vorlage: 2023/532**

---

Frau Hoffmann beantragt das Rederecht für die Anwohner des Perver.  
Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Herr Petruschkat informiert, dass die Verwaltung in der letzten Ausschusssitzung mit diesem Vorhaben beauftragt worden ist. Es wird daher verkehrsbehördlich empfohlen, die St.-Georg-Straße als eine „unechte“ Einbahnstraße auszuweisen. Die Zufahrt zur St.-Georg-Straße soll stadtauswärts untersagt werden. Die Einfahrt wird somit lediglich vom Kino ausgehend in Richtung des Kreisverkehrs gestattet. Als Anlieger kann die St.-Georg-Straße in alle Richtungen verlassen werden. Dadurch wird eine Entlastung der Anwohner durch ein geringeres Verkehrsaufkommen erzeugt. Zudem wird das Überholen von Radfahrern durch Einhaltung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes ermöglicht. Die Bushaltestelle an der Perver Grundschule befindet sich nur noch schulseitig. Infolge dessen entfällt die Schülerquerung an der Haltestelle.

Herr Schönfeld befürwortet den Vorschlag der Verwaltung. Er weist außerdem auf die Missachtung der Rechts-vor-Links-Regelung im Bereich der Grundschule hin.

Herr Heiser erklärt, dass die Polizei für die allgemeine Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung zuständig ist. Die vorgeschlagene Maßnahme erhöht insbesondere den Schutz der Radfahrer.

Herr Roland Lahmann spricht sich für die Errichtung eines zweiten Kreisverkehrs in der Brückenstraße aus, um insbesondere den Unfallschwerpunkt zu entschärfen und die Brückenstraße für den fließenden Verkehr lukrativer zu gestalten. Außerdem kritisiert er die Missachtung der Vorfahrtsregelungen, sowie die Benutzung der Gehwege durch Fahrradfahrer.

Herr Petruschkat erläutert, dass die Verkehrsführung analog des derzeitigen Baustellenverkehrs erfolgen wird. Außerdem wird durch diese Verkehrsführung die ungehinderte Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus ermöglicht.

Herr Sensenschmidt merkt an, dass durch die Verkehrsführung die Entlastung der Anlieger und der Schutz der Fahrradfahrer ermöglicht wird.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen und 1 Ja-Stimme des sachkundigen Einwohners, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beauftragt die Verwaltung, die St.-Georg-Straße im Rahmen von verkehrsplanerischen /-lenkenden Maßnahmen als eine „unechte“ Einbahnstraße auszuweisen. Die Zufahrt zur St.-Georg-Straße wird hinter der Einmündung „Amtsstraße“ (Fahrtrichtung stadtauswärts) durch Aufstellen des Verkehrszeichens 267 (Verbot der Einfahrt) untersagt. Die Änderung der Verkehrsführung erfolgt zunächst für ein halbes Jahr und wird als Verkehrsversuch klassifiziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	1
Nein:	-
Enthaltung:	-

---

**zu 15     Antrag 14/22 der Fraktion SPD/Dorf bis Stadt "Bereitstellung einer Hundewiese"**

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel stellt Hundebesitzern eine Fläche zur Verfügung, auf der Hunde frei laufen können.

Am Rand der Fläche sind entsprechende Hinweisschilder mit Verhaltensregeln aufzustellen.

Herr Jacobs berichtet, dass die Möglichkeit zur Durchführung einer dreimonatigen Testphase ab Juni besteht. Dazu könnte die Brachfläche hinter dem Pflegeheim „Am Karlsturm“ genutzt werden. Herr Letzas hat seine Bereitschaft erklärt, diese Fläche zur Verfügung zu stellen. Die Firma Landfuxx würde Hundekotbeutel bereitstellen. Die Einzäunung der Testfläche würde in Zusammenarbeit mit der Firma Jost Fischer erfolgen.

Herr Ostermann regt an, die eingezäunte Fläche hinter dem ehemaligen Käthe-Kollwitz-Gymnasium zu nutzen. Diesbezüglich müssten die Eigentumsverhältnisse geprüft werden.

Herr Karsch spricht sich gegen diesen Antrag aus. Dazu empfiehlt er, die Wege außerhalb der Stadt zu nutzen.

Herr Dorst bezweifelt die tatsächliche Nutzung einer Hundewiese.

Herr Hundt merkt an, dass dieser Antrag insbesondere zur Sozialisierung von Hunden dient.

Herr Schönfeld, Herr Kwiatkowski und Frau Hoffmann befürworten die Durchführung einer dreimonatigen Testphase.



Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung des sachkundigen Einwohners zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	-
Nein:	-
Enthaltung:	1

---

**zu 16      Antrag 27/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE "Gewerbe-Parkausweis"**

---

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel führt einen Gewerbe-Parkausweis ein. Dieser Parkausweis kann beispielsweise von Handwerksbetrieben oder mobilen Pflegediensten, die in der Einheitsgemeinde Salzwedel ansässig sind, für 10 Euro pro Monat erworben werden. Der Parkausweis ermöglicht das Parken auf gebührenpflichtigen Parkplätzen ohne Zeitbegrenzung und Zahlung einer weiteren Parkgebühr. Außerdem darf in Bereichen mit begrenzter Parkzeit ohne zeitliche Begrenzung geparkt werden.

Herr Schönfeld erklärt, dass dieses Vorhaben bereits in anderen Städten praktiziert wird. Ziel dieses Antrages ist es unter anderem, die schnelle Arbeit der mobilen Pflegedienste sicherzustellen.

Herr Petruschkat merkt an, dass die Erteilung eines Gewerbe-Parkausweises mit den beantragten Ausnahmen rechtswidrig ist. Dazu hat sich der Altmarkkreis Salzwedel positioniert.

Herr Schönfeld zieht den Antrag zurück.

---

**zu 17      Antrag 28/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE "Ablehnung von Zirkusgastspielen mit Wildtieren"**

---

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel stellt keine kommunalen Flächen oder Einrichtungen für Veranstaltungen zur Verfügung, deren Bestandteil Wildtierdressuren sind.

Herr Schönfeld erklärt, dass ein derartiges Verbot bereits in 24 europäischen Ländern besteht. Der Stress für die Wildtiere, welcher durch Transport und Haltung entsteht, könnte dadurch verhindert werden.

Herr Karsch merkt an, dass die zuständigen Ämter derartige Kontrollen durchführen. Außerdem werden keine Nachzuchtungen mehr betrieben.

Frau Hoffmann befürwortet diesen Antrag zum Wohl der Tiere.

Herr Jacobs weist darauf hin, dass in diesem Jahr noch zwei Veranstaltungen stattfinden. Dahingehend regt er an, dass eine Umsetzung dieses Antrags erst ab dem 01.01.2024 erfolgen sollte, um hohe Vertragsstrafen zu verhindern.

Herr Schönfeld erklärt sich mit diesem Zusatz einverstanden.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 3 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, sowie 1 Nein-Stimme des sachkundigen Einwohners ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	2
sachk. Einw.	
Ja:	-
Nein:	1
Enthaltung:	-

**zu 18      Anfragen und Anregungen**

---

Herr Schulz regt an, zukünftig Leuchtmittel zu verwenden, die dem Insektensterben entgegenwirken.

Herr Schönfeld erklärt, dass sich am Weg entlang der Dumme vom Tierpark ausgehend, etliche Kuhlen befinden.

Herr Schönfeld weist darauf hin, dass in der Nähe des ehemaligen Käthe-Kollwitz-Gymnasiums vermehrt Müll abgeladen wird.

gez. Lothar Heiser  
Ausschussvorsitzender

gez. Konrad Lenz  
Protokollführung